

Die dialektische Erörterung

Die Erörterung ist eine eingehende Untersuchung oder Diskussion.

Man setzt sich mit einer Fragestellung oder einem Problem kritisch auseinander und wägt **Pro- oder Kontra-Argumente** ab, um daraus einen Schluss zu ziehen. Die dialektische bzw. auch antithetische Erörterung berücksichtigt also zwei gegensätzliche Denkrichtungen.

1. Die Einleitung

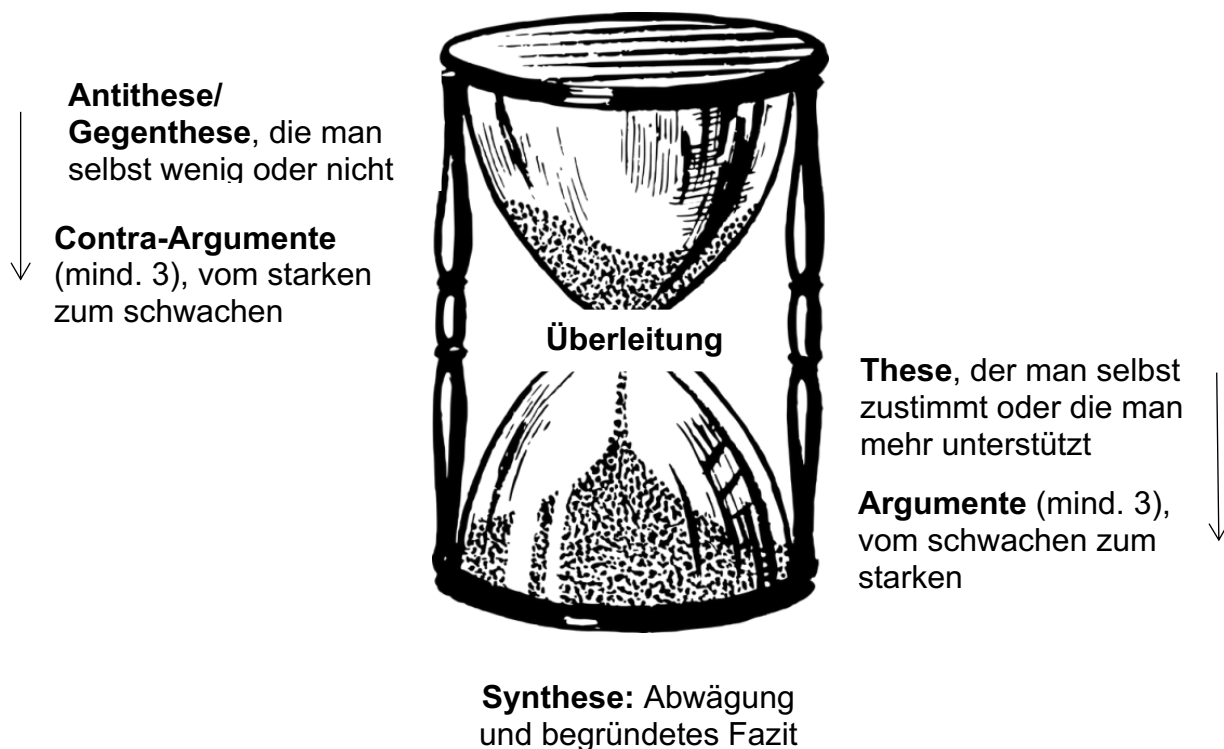
In der Einleitung sollst du zum Thema und der Fragestellung/ dem Problem hinführen. Dies kannst du auf verschiedenen Wegen tun:

- aktuelle Diskussion aus den Nachrichten/Medien
- ein passendes Zitat
- eigene Erlebnisse / Erfahrungen, die mit dem Thema zu tun haben
- eine Tatsache (Umfragen, Statistiken, ...)
- eine beobachtbare aktuelle Tendenz

2. Hauptteil

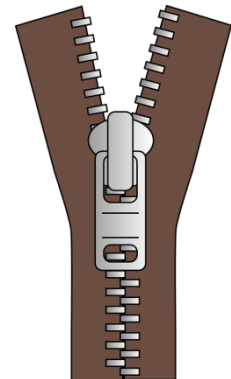
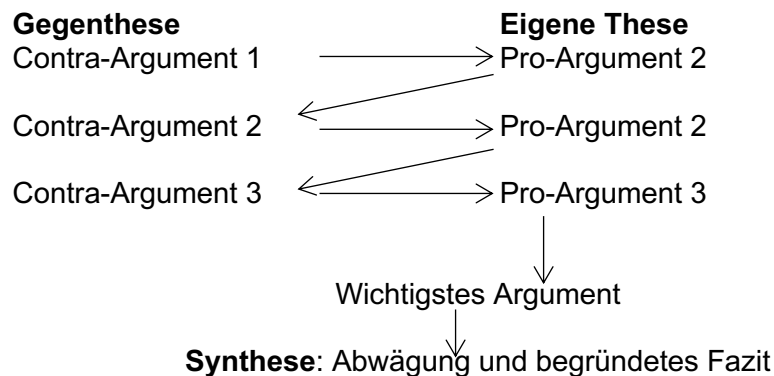
Im Hauptteil kannst du auf **zwei Weisen** vorgehen: nach dem Sanduhrprinzip oder dem Ping Pong Prinzip.

Sanduhrprinzip



Das Reißverschlussprinzip/ Ping Pong Prinzip

Du stellst im Hauptteil beide Thesen gegenüber und stellst dann die Argumente gegenüber. Ziel ist es dabei, die Gegenseite zu entkräften, deshalb endest du auch mit deinem wichtigsten Argument.



Denke bei den Argumenten an den **3B-Aufbau**: Behauptung – Begründung – Beleg/Beispiel

3. Der Schluss

Du kannst deine Erörterung auf verschiedene Weisen beenden:

- Zusammenfassen der Ergebnisse
- Rückgriff auf die Einleitung: Aufgreifen des Zitates, des Zahlenmaterials oder anderer Aspekte, die du einleitend erwähnt hast.
- Aufzeigen möglicher Probleme / Grenzen
- Zukunftsausblick (Vermutungen über die Weiterentwicklung geben)

Argumente verbinden und gewichten

Beim Schreiben des Hauptteils einer Erörterung ist es auch wichtig, dass du darauf achtest, die Argumente sinnvoll zu verknüpfen und den gedanklichen Zusammenhang der einzelnen Teile sprachlich zu verdeutlichen. Dabei helfen dir z. B. folgende Wörter und Wendungen, die

- **anreihend evtl. auch steigernd wirken:** *außerdem, ferner, darüber hinaus, überdies, schließlich nicht zuletzt, zum Ersten/Zweiten/Dritten, zunächst, erstens, ebenso, noch wichtiger ist, vor allem, schwerer wiegt, besonders wichtig ist, dann, auch, zunächst, des Weiteren ...*
- **einen Gegensatz herstellen/unterschiedliche Meinungen hervorheben:** *aber, jedoch, indes, andererseits/auf der anderen Seite, hingegen, dagegen, allerdings, zwar/aber, trotzdem, dessen ungeachtet, einerseits/andererseits, dennoch, nicht nur/sondern auch, wenn also/dann*
- **begründen:** *weil, da, denn, daher, deshalb, deswegen, darum, aus diesem Grund ...*
- **Folgen angeben:** *also, folglich, demzufolge, demnach, infolgedessen...*
- **Bedingungen angeben:** *sonst, andernfalls, wenn, falls, insofern, unter der Bedingung, dass ...*

Mit Formulierungen wie *tatsächlich* oder *wirklich* oder aber *besonders, umso wichtiger ist, ausschlaggebend ist, noch überzeugender ist* kannst du deine **Argumente bekräftigen** und besonders **gewichten**.